Sand World bleibt Publikumsmagnet in Travemünde: Künstler beseitigen Trockenheits-Schäden

Franka hat 'ne neue Nase

Die Hitze macht den Figuren aus Sand zu schaffen. Hilfe kommt aus Holland.

Von Nils Franzen

Carver Michel de Kok (28) rückt sofort mit seinem Notfall-Set aus, um Frankas Näschen zu ersetzen. Wind und Hitze machen einigen Skulpturen in der Travemünder Sand World zu schaffen. Sie bröckeln. Zwei Carver waren zur Sicherheit die ganze Zeit vor Ort um das Nötigste zu reparieren. Jetzt bekommen sie Verstärkung.

Mit kleinen Pinseln, Spachteln und Kellen, die Michel in seinen zahlreichen Taschen verstaut hat, ist Frankas Sand-Nase blitzschnell wieder hergestellt. Bei der Nachbearbeitung wird der Skulpturensand wieder stark befeuchtet, damit er modelliert werden kann. Die ausgebesserten Stellen schimmern deshalb etwas dunkler als die alten. Vor allem die sehr detailliert ausgearbeiteten Köpfe im Zuschauerraum des Kolosseums in der Europawelt waren durch den Wind sehr mitgenommen und brauchten eine Nachbehandlung. Marlene Dietrich und John F. Kennedy waren schon zusammengebrochen. Adenauer war kaum noch zu erkennen. Doch wie Phönix aus dem Sand erstanden sie jetzt neu. Dank Michel.

Viele Gäste schauen dem Carver über die Schulter und stellen viele Fragen. „Es ist toll, mit so vielen Leuten zu sprechen, aber wir kommen mit der Arbeit nicht mehr hinterher", sagt Michel. Die beiden Carver, die in Travemünde geblieben sind, um die täglich zweimal stattfindenden Mitmach-Workshops zu leiten, entschieden sich, Verstärkung anzufordern. Die holländische Firma Inazi, die die Sand World organisiert hat, lässt nun zwei weitere Carver aus Holland einfliegen. „Wir möchten den vielen Besuchern das volle Programm bieten und lassen die Statuen nun nochmal reparieren. Allgemein sind wir mehr als zufrieden mit den bisherigen Erfolgen", frohlockt Jana Kürbis von der Lübeck-Travemünde-Tourismuszentrale. Der Zuschauerandrang ist ungebrochen. In den nächsten Tagen wird der vermillionste Gast das 11 000-Quadratmeter-Areal auf dem Priwall betreten. Die Sand World wird noch bis zum 9. September stehen. Sie ist täglich von 10 bis 23 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 5,50 Euro (inklusive Überfahrt mit der Fähre).

Michel de Kok (28) repariert Franka Potentes Nase. (In der Tom Tykwer Schauspielerin ihr Sand-Ebenbild gefallen wird?)